

# AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG

## Workshop: Mit Drama- und Erzählpädagogik Fremdsprachen lernen

Förderlinie: Studentische Initiativen

*Projektverantwortliche: Alexandra Treder und Sora Meyberg*

### Beschreibung

Durch den Einsatz von Methoden aus der Drama- und Erzählpädagogik im Fremdsprachenunterricht können kommunikative Handlungsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz sowie ganzheitliche und kreative Lernprozesse gefördert werden. Bislang fehlt es im Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ an Möglichkeiten zur praktischen Erprobung dieser Methoden. Mit einem Workshop soll Studierenden die Möglichkeit geboten werden, Methoden und Übungen aus der Drama- und Erzählpädagogik praktisch anzuwenden sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Unterrichtskontext zu reflektieren.



Foto: Getty Images (CC) pexels.com

Der Workshop wird von der Theater- und Erzählpädagogin Maria Carmela Marinelli angeleitet. Neben dem Einsatz von Theater- und Erzählmethoden in der Fremdsprachendidaktik hat die Referentin langjährige Erfahrungen mit Konzepten des mehrsprachigen Erzählens. So kann im Workshop ein wichtiger Impuls zur Förderung der Mehrsprachigkeit im Unterricht gegeben werden.

### Hintergrund

Im Vordergrund der Drama- und Erzählpädagogik steht die Förderung persönlichkeitsbildender, ganzheitlich-kreativer Prozesse. Unterricht, der Methoden aus der Erzähl- und Dramadidaktik mit denen der Fremdsprachendidaktik verknüpft, kann lerntheoretischen Konzepten wie der Handlungsorientierung und der Lernerorientierung in besonderem Maße nachkommen. Ziel des fremdsprachlichen Unterrichts ist die Förderung der kommunikativen Handlungsfähigkeit. Mit dem Einsatz von Übungen aus der Theater- und Erzähldidaktik lässt sich in besonderem Maße die Sprachfertigkeit schulen. Gleichzeitig erhalten Aspekte der non-verbalen Kommunikation und die interkulturelle Dimension von Sprachhandlungen eine besondere Relevanz. Da Arbeit mit theater- und erzählpädagogischen Methoden aus lerntheoretischer Sicht viele Chancen mit sich bringt, sollte sie Anwendung in der Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (DaF/Z) finden sowie in der Ausbildung von angehenden Lehrkräften verankert sein.

### Inhalte

Was erwartet die Teilnehmenden am Workshoptag?

Wir werden eine Reihe an Methoden und Spielen gemeinsam ausprobieren und im Anschluss über die Einsatzmöglichkeiten im DaF/Z-Unterricht reflektieren.

Der Workshop gliedert sich in fünf Themenfelder:

**Spielend Sprache lernen** Am Anfang wärmen wir uns auf... und zwar mit Namens- und Koordinationsspielen für den Fremdsprachenunterricht. Es darf gespielt, gerannt und gelacht werden.

**Theaterspiele** Wir beschäftigen uns damit, wie man kleine Dialoge, zum Beispiel aus Lehrbüchern, mit Haltungen und Gefühlen in Szene setzen kann.



Foto: mentatdgt (CC) pexels.com

### Ziele

- Die Teilnehmenden erproben unter professioneller Anleitung Übungen und Spiele und erweitern so ihr didaktisch- methodisches Repertoire.
- Den Teilnehmenden tauschen sich über die Einsatzmöglichkeiten der Methoden in verschiedenen Unterrichtskontexten aus.
- Die Inhalte erlauben es den Teilnehmenden Anknüpfungspunkte an theoretische Inhalte des Studiums herzustellen.
- Die Teilnehmenden erwerben Wissen darüber, wie sich Erzählen und Theater mit Bedürfnissen der Fremdsprachendidaktik verknüpfen lassen.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache  
und Interkulturelle Studien

E-Mail: [sora.meyberg@uni-jena.de](mailto:sora.meyberg@uni-jena.de)  
[alexandra.treder@uni-jena.de](mailto:alexandra.treder@uni-jena.de)



Foto: Karolina Grabowska (CC) pexels.com

**Erzählspiele** Welche Geschichten entstehen durch einen Wort- oder Bildimpuls? Was sind wohl die geheimnisvollen Geschichten von Objekten? Welche Impulse eignen sich für unterschiedliche Lernniveaus?

**Erzählen** Wir liefern uns einem spannendem Prozess aus... Was passiert, wenn man einer Geschichte zuhört, diese nacherzählt und dann als Gruppe weitererzählt?

**Mehrsprachigkeit.** Welche Erzählspiele eignen sich in Gruppen mit unterschiedlichen Herkunftssprachen? Wie kann bilinguales Erzählen umgesetzt werden?

### Anmeldung

Der Workshop wird an zwei Terminen im Sommersemester 2021 angeboten. Genauere Informationen werden über das Institut und den Fachschaftsrat bekannt gegeben.

**Termin:** Sommersemester 2021

**Zeitraum:** 10:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Friedrich-Schiller-Universität Jena (N.N.)

Der Workshop ist offen für alle Studierende am Institut Deutsch für Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt in Präsenz unter Einhaltung des Hygiene- und Infektionsschutzgesetzes der FSU Jena.

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

[sora.meyberg@uni-jena.de](mailto:sora.meyberg@uni-jena.de) Interessierte können sich nach Bekanntgabe der Termine anmelden. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA